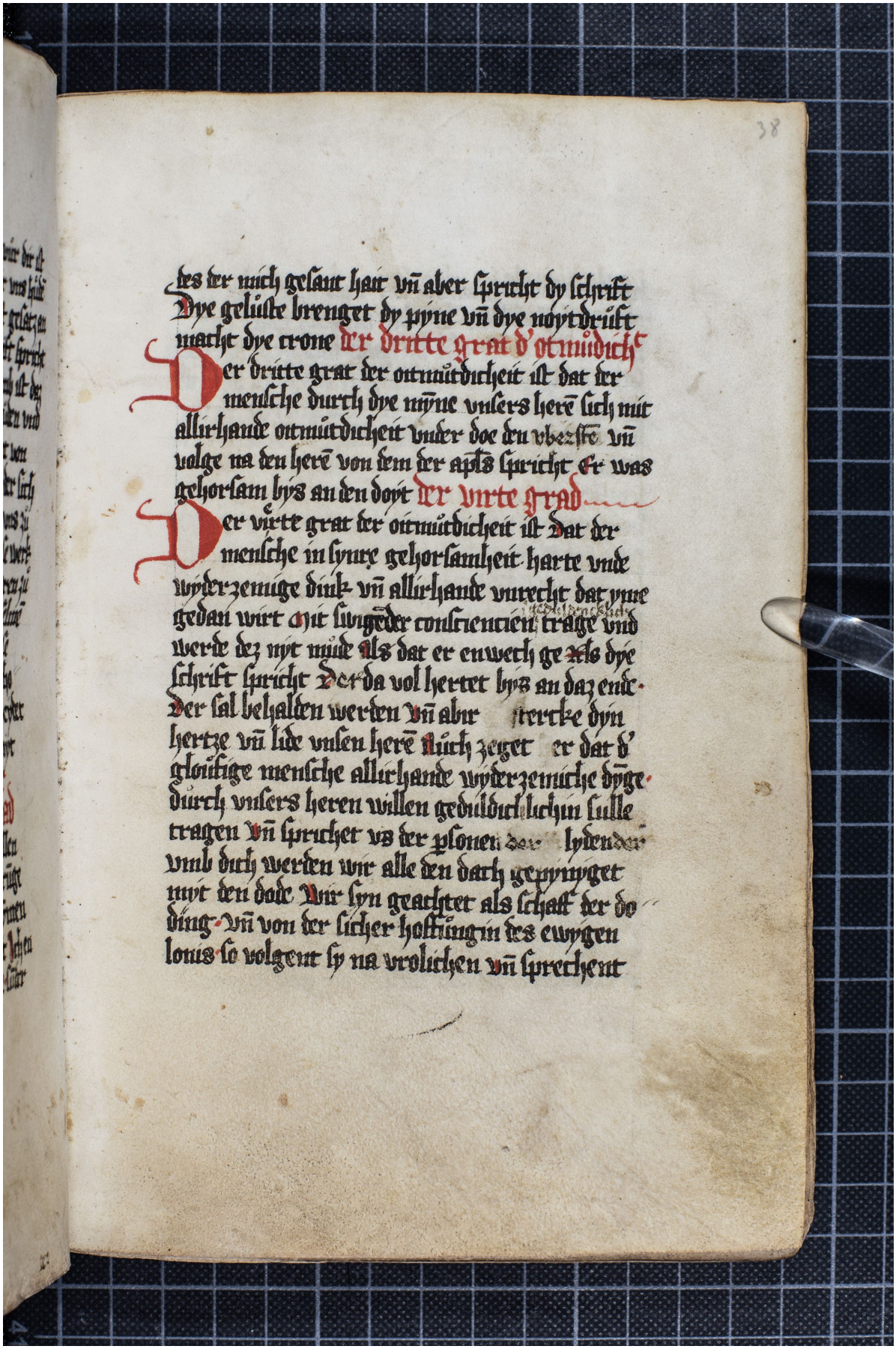
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



38

des der mich gesant hat vñ aber spricht dy schrift
Dye geluste brenget dy pyne vñ dye noytdrift
macht dye crone der dritte grat d' otmudich

Der dritte grat der otmudicheit ist dat der
mensche durch dye myne vnsers herē sich mit
allirhande otmudicheit vnder doe den vbersten vñ
volge na den herē von dem der apts spricht Er was
gehorsam bys an den dort der vrte grad

Der virte grat der otmudicheit ist dat der
mensche in synre gehorsamheit harte vnde
widerzemige dink vñ allirhande vnrecht dat yme
gedan wirt mit swigender consciencien trage vnd
werde dez nyt mude als dat er enwech ge als dye
schrift spricht Der da vol hertet bys an daz ende
der sal behalden werden vñ abir sterke dyn
hertze vñ lide vnsen herē dirch zeget er dat d'
gloitige mensche allirhande widerzemiche dynge
durch vnsers heren willen gedulticlichin sulle
tragen vñ spricht vs der psonen der lydenden
vmb dich werden wir alle den dach gepynget
myt den dode Wir syn geachtet als schaf der do
ding vñ von der sicher hoffing in des ewigen
lons so volgent sy na vrolichen vñ sprechent